

Am 20. August 2020 versuchte der Vorstand in einer Sitzung, das Vereinsleben nochmals zu aktivieren, was leider nicht möglich war. Wieder war ein Besuch im Historischen Museum Saarbrücken und im Dorfmuseum Rubenheim nicht möglich, Museumsöffnungen unsererseits ebenfalls nicht.

Doch einen kleinen Lichtblick gab es. Eine Zeitzeugenbefragung sollte stattfinden bezüglich früherer Geschäfte im Ort. Walter Götz sollte die Informationen sammeln zusammen mit Alfons Wirtz. In diesem Punkt hat sich mittlerweile einiges getan.

Doch die Jubiläumsgeschichte 20 Jahre Heimatverein wurde vorerst auf das Jahr 2021 verschoben.

Fast ein Jahr nach der eben genannten Vorstandssitzung fand wieder eine solche statt, am 21. Juli 2021.

Zusammenkünfte konnten jedoch immer noch nicht stattfinden. Lydia Schaar erklärt, dass die Jubiläumsfeierlichkeiten auch in diesem Jahr nicht stattfinden können.

Walter Götz erklärt, das Projekt Geschäfte und Gewerbe in Bearbeitung ist. Doch hierzu gibt es noch Vieles zu tun.

Aufräum- und Inventarisierungsarbeiten konnte Walter Götz erledigen.

Und dann kam ein kleiner Lichtblick. Die Corona-Pandemie hatte sich etwas abgeschwächt. Somit konnte am 18. September 2021 eine Wanderung angeboten werden in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule St. Ingbert, Zweigstelle Hassel. Themen waren die Wasserversorgung im Ort, der Westwallbau und die Banngrenze.

Bei herrlichem Wetter fanden sich 15 Interessierte am Felsenbrunnen ein, um die Wanderung, die Walter Götz sehr gut vorbereitet hatte und auch durchführte, mitzugehen.

Und noch ein Lichtblick. Eine kleine Gruppe Vereinsmitglieder fuhr nach Rubenheim zu Gunter Altenkirch ins Dorfmuseum. Herr Altenkirch freute sich über unseren Besuch und führte uns engagiert durch die Räumlichkeiten. Vielfältige Informationen gab Altenkirch aus seinem reichen Wissen.

Doch dieser Besuch in Rubenheim konnte nicht stattfinden ohne Masken und ohne den Nachweis der Impfungen.

Jeder Teilnehmer wusste um die Corona-Lage und nahm diese etwas unangenehmen Kleinigkeiten in Kauf.

Soweit mein Bericht über die Corona-Jahre 2020 und 2021.

13.11.2021